

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Kollow
am Dienstag, den 03.02.2015 um 19.30 Uhr
in Kollow, Dorfgemeinschaftshaus, Fasanenweg 6

Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

- a) stimmberechtigt:**
- Ines Tretau
 - Marlis Burmester
 - Heinz Dahlke (ab 19:40 Uhr, zu TOP 5)
 - Lars Hellberg
 - Manuel Menzel
 - Daniela Hänel
 - Ralf Borries
- b) nicht stimmberechtigt:** Frau Nehlsen, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll
- Abwesend - entschuldigt:** Serkan Elibol
- Abwesend - unentschuldigt:** Leif Lampe

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 20.01.2015 auf Dienstag, den 03.02.2015 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 08.12.2014
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Einwohnerfragestunde
8. Wahl einer Vertreterin/ eines Vertreters für den Kindergartenbeirat Löwenzahn Gülzow
9. Heizungssanierung Dorfgemeinschaftshaus
10. Genehmigung Rechnung Heizung Lehrerwohnung
11. Widerspruch gegen die Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoff im Erlaubnisfeld Schwarzenbek (Fracking)
12. Fahrkostenzuschuss Schüler Evangelische Schule Gülzow
13. Vermietung Dorfgemeinschaftshaus
hier: Benutzungssatzung
14. Knickpflgeförderung 2014/2015
hier: Anträge

15. Gemeindearbeiter/in
 - a) Stellenausschreibung
 - b) Mindestlohngesetz
16. Anfragen und Mitteilungen

Verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Tretau, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Des Weiteren begrüßt sie die Öffentlichkeit. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Zudem stellt sie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

keine.

3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Es werden keine Anträge gestellt.

4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 08.12.2014

keine Einwendungen.

5. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Tretau berichtet über Folgendes:

- Im Januar fand eine Sitzung des Kindergartenbeirates statt, in dem die Platzvergaben beschlossen wurden. Alle Kollower Kinder haben einen Platz erhalten.
- Am 14.01.2015 fand eine Einwohnerversammlung bezüglich der Glasfaserverlegung statt. Für die Durchführung der Glasfaserverlegung muss mindestens eine Quote von 60 % der Kollower Haushalte vorliegen. Die Gemeindevertreter sammeln derzeit Unterschriften.
- Bezüglich der Rahbekproblematik laufen noch die Verhandlungen zur Eintragung der Grunddienstbarkeit. Vier von den sechs Eigentümern haben bereits unterschrieben.
- Der Probestaudamm an der Rahbek auf dem Gelände des Gut Gülzow bewährt sich gut.
- Die Rindergilde errichtet einen Unterstand für die Rinder an der Steinrade. Hierfür ist keine Baugenehmigung, sondern eine Erlaubnis von der Naturschutzbehörde erforderlich.
- Im November fand eine Kontrolle des Spielplatzes durch die Firma Sens und Möller statt. Hierbei wurden erhebliche Mängel festgestellt. Der Bauausschuss hat beschlossen, die Firma Franz Harms mit den großen Reparaturen zu beauftragen. Die kleineren Mängel werden in Eigenleistung repariert.

6. Berichte aus den Ausschüssen

Herr Menzel berichtet aus dem Umweltausschuss über Folgendes:

- Zurzeit liegen 3 Anträge auf Knickpflegeförderung vor. Ein weiterer Antrag wird folgen. Insgesamt werden die beantragten Förderungen die maximale Förderung von 1.500 laufenden Meter nicht übersteigen. Herr Koop erläutert das Antragsverfahren.
- Die gemeindeeigenen Bäume werden am 28.02.2015 ab 10.00 Uhr in Eigenleistung zurückgeschnitten. Freiwillige Helfer sind gerne willkommen.
- Es soll ein Aufruf zur Übernahme von Pflegepatenschaften von gemeindeeigenen Flächen erfolgen. Hierzu erhalten alle Haushalte ein Informationsschreiben.

7. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich über einen Baum auf einem privaten Grundstück. Dieser stand bisher mit mehreren Bäumen zusammen. Die anderen Bäume sind durch die vergangenen Stürme umgefallen, so dass dieser nun alleine steht und hierdurch eine mögliche Gefährdung entstehen könnte.

Ein anderer Bürger informiert, dass dieser Baum in der nächsten Zeit gefällt wird.

8. Wahl einer Vertreterin/ eines Vertreters für den Kindergartenbeirat Löwenzahn Gülzow

Bürgermeisterin Tretau berichtet, dass eine Vertreterin oder ein Vertreter für den Kindergartenbeirat Löwenzahn Gülzow gewählt werden muss. Mitglied des Kindergartenbeirates ist Gemeindevertreterin Burmester.

Herr Menzel erklärt sich bereit die Aufgabe des Vertreters zu übernehmen.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung wählt Herrn Menzel zum Vertreter für den Kindergartenbeirat Löwenzahn Gülzow.“

Abstimmung: 6 dafür 0 dagegen 1 Enthaltungen
(35)

9. Heizungssanierung Dorfgemeinschaftshaus

Bürgermeisterin Tretau berichtet, dass bereits vor einiger Zeit vom TEC Ingenieurbüro ein Klimaschutzkonzept für die gemeindeeigenen Gebäude erstellt wurde.

Demnach ist die bisherige Heizungsanlage des Dorfgemeinschaftshauses viel zu klein bemessen und stark veraltet. Aus diesem Grund wurde das TEC Ingenieurbüro beauftragt, Angebote für die Heizungssanierung einzuholen. Nach dem Vergleich der Angebote empfiehlt das TEC Ingenieurbüro den Auftrag an die Firma Manzke zu vergeben.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung folgt der Vergabeempfehlung des TEC Ingenieurbüros und vergibt den Auftrag zur Heizungssanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Höhe von 13.872,27 € an die Firma Manzke.“

Abstimmung: 7 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(35)

10. Genehmigung Rechnung Heizung Lehrerwohnung

Bürgermeisterin Tretau informiert, dass in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen wurde, die Heizungsanlage in der Lehrerwohnung zu erneuern, da die bisherige Heizungsanlage mehrfach ausgefallen ist. Der Auftrag in Höhe von 7.372,53 € wurde an die Firma Holz erteilt. Die Rechnung der Firma Holz liegt jetzt vor und der Rechnungsbetrag hat sich auf 6.534,29 € verringert.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung genehmigt die Rechnung der Firma Holz in Höhe von 6.534,29 € für die Erneuerung der Heizungsanlage der Lehrerwohnung.“

gemeinschaftshauses der Gemeinde Kollow vom 21.05.2008 und die dazu erlassene Gebührenordnung.“

Abstimmung: 7 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(21)

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung schließt sich der Empfehlung des Bauausschusses an, wonach die Nutzung der Räume für die aktiven Feuerwehrmitglieder der Gemeinde Kollow zu privaten Zwecken einmal im Jahr aus Gründen der Anerkennung für deren ehrenamtlichen Tätigkeiten mietfrei ist.“

Abstimmung: 7 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(21)

**14. Knickpflegeförderung 2014/2015
hier: Anträge**

Andreas Koop berichtet über drei bisher vorliegende Anträge und einen noch kommenden Antrag auf Knickpflegeförderung. Es wird laut Knickpflegefördersatzung der laufende Meter mit 1,00 € zu gefördert.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden Anträgen auf Knickpflegeförderung zuzustimmen und die Knickpflege insgesamt bis zu 1.500,00 € zu fördern.“

Abstimmung: 6 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen
(33)

**15. Gemeindearbeiter/in
a) Stellenausschreibung**

Bürgermeisterin Tretau erklärt, dass die Gemeindearbeiten immer umfangreicher werden und aus diesem Grund Unterstützung benötigt wird. Das Amt Schwarzenbek-Land hat nach dem Vorschlag des Bauausschusses eine Stellenausschreibung erstellt, die an jeden Haushalt verteilt wurde. Bewerbungsfrist ist bis Mitte Februar 2015.

b) Mindestlohngesetz

Bürgermeisterin Tretau informiert über das am 01.01.2015 in Kraft getretene Mindestlohngesetz. Demnach beträgt der Bundesmindestlohn 8,50 €. Sollten Landesförderungen beantragt werden, beträgt der Mindestlohn 9,18 €. Zukünftig müssen Stundennachweise geführt werden und vom Arbeitgeber gegengezeichnet werden.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung folgt den Vorgaben des Bundesmindestlohngesetzts und zahlt den Mitarbeitern den Mindestlohn von 8,50 €.“

Abstimmung: 7 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(35)

16. Anfragen und Mitteilungen

Gemeindearbeiter Abel erklärt, dass am Radweg eine Hecke zurückgeschnitten werden muss. Ansonsten kann der Winterdienst dort nicht mehr ausgeführt werden.

Mit Dank an die Anwesenden schließt die Bürgermeisterin die Sitzung.

Bürgermeisterin

Protokollführerin